

## Stillen, Schlafen, Siegen

Sven Ehrhardt gewinnt Hilpoltsteiner Burgfestlauf und entscheidet bereits den Läufer-Cup für sich

erstellt am 05.08.2018 um 14:11 Uhr  
aktualisiert am 05.08.2018 um 19:53 Uhr

**Aus der Neugeborenenstation zum Burgfestlauf und schnell wieder zurück: Kurz nach der Geburt seiner Tochter Greta hat Sven Ehrhardt einen überlegenen Sieg in Hilpoltstein gefeiert. Der 30-jährige Rother machte damit schon im zwölften von insgesamt 18 Saisonrennen seinen Gesamtsieg im Läufer-Cup des Leichtathletik-Kreises Mittelfranken Süd perfekt.**



| Foto: Fotos: Münch

Bei jedem Lauf, den Sven Ehrhardt in dieser Läufer-Cup-Saison in Angriff genommen hat, ist er stets als Erster ins Ziel gekommen. Der Hilpoltsteiner Burgfestlauf hat da gestern keine Ausnahme gemacht. Und doch war dieses Rennen ein ganz besonders für den 30-jährigen Rother. Einerseits, weil es sein erster sportlicher Erfolg als Vater war. Andererseits, weil ihm schon jetzt der Gesamtsieg im Läufer-Cup 2018 des Leichtathletik-Kreises Mittelfranken Süd nicht mehr zu nehmen ist - und zwar rechtzeitig, bevor seine Frau und Tochter Greta am morgigen Dienstag aus der Rother Kreisklinik entlassen werden und damit die Familie den Vorzug vor dem Sport bekommt.



Die Schnellsten beim Burgfestlauf mit ihren Burgi-Pokalen. Oben, von links: Christina Schöll, Florian Lang, Anne Kesselring, Sven Ehrhardt, Christine Ramsauer und Tim Frisch, der mit einem starken Antritt den Titel des Burgbergkönigs gewinnt (unten links). Als Panzerknacker am Start sind beim Burgfestlauf die Familie Hauth mit Freunden, die sich in jedem Jahr eine neue Kostümierung einfallen lassen. | Foto: Fotos: Münch

Seit der Geburt am Mittwoch wohnte Ehrhardt mit Frau und Kind in einem Familienzimmer der Kreisklinik. Diese außergewöhnliche Art der Wettkampfvorbereitung hat dem überlegenen Athleten der diesjährigen Läufer-Cup-Saison aber durchaus gut getan. "So hab ich weniger trainiert in dieser Woche und war richtig frisch", sagte Ehrhardt, der im Ziel nach den zwei Runden über insgesamt 7600 Meter mehr als zwei Minuten Vorsprung auf Florian Lang aus Lauf und den Vorjahressieger im Läufer-Cup, Stefan Böllert vom TSV Pavelsbach, hatte. Und im Vergleich zu einigen Burgfestläufern, die seit Freitagabend quasi durchgefeiert haben, war der frischgebackene Vater Ehrhardt auch sonst regelrecht erholt: "Ich hab heute Nacht zwischen dem Stillen drei Mal zwei Stunden Schlaf bekommen."



| Foto: Fotos: Münch

Als schnellster Hiltpoltsteiner und Sieger der Altersklasse U18 kam Bastian Frisch vom La Carrera TriTeam Rothsee als Vierter ins Ziel. Sein Bruder Tim hatte sich schon zu Beginn des Rennens den Titel des Burgbergkönigs geholt. Auf dem Anstieg zur Burg hinauf zog Frisch noch noch an Florian Lang und dem mehrfachen Burgbergkönig Matthias Seitz vorbei.

Bei den Frauen schaffte die 28-jährige Anne Kesselring wie schon vor zwei Jahren das Kunststück, nicht nur den Titel der Burgbergkönigin, sondern anschließend auch noch das Rennen zu gewinnen. Eine knappe Minute Vorsprung hatte die ehemalige deutsche Meisterin im 800-Meter-Lauf im Ziel auf ihre Vereinskameradin Christine Ramsauer aus Allersberg und Christina Schöll vom



TV Hilpoltstein. "Für mich als ehemalige Mittelstreckenläuferin macht das natürlich am meisten Spaß, den Männern hinterher zu hetzen, wenn die zur Burg hinauf ballern", sagte Kesselring, die auch im vergangenen Jahr beim Sieg von Rebecca Robisch den Burgbergsprint gewann und nun den Hatrick feiert. Viel Spaß hatte daran auch Kesselrings Verwandtschaft aus Hilpoltstein, die im Ziel schon mit Sektkühler und Eiswürfeln wartete.

## Alle Bilder vom Burgfest

### Fotostrecke: Burgfest Hilpoltstein Eröffnung



20

### Fotostrecke: Hilpoltsteiner Burgfest-Trödelmarkt



29

### Fotostrecke: Burgfest-Sautrogrennen



30

« Kirchweih für Senioren

Kentern sorgt für willkommene Abkühlung »